

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen

Herausgeber: Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2020

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Jeder Patient/Bewohner mit chronischen Schmerzen erhält ein individuell angepasstes Schmerzmanagement, das zur Schmerzlinderung, zu Erhalt oder Erreichung einer best- möglichen Lebensqualität und Funktionsfähigkeit sowie zu einer stabilen und akzeptablen Schmerzsituation beiträgt und schmerzbedingten Krisen vorbeugt

Anwender Zielgruppe

Pfleger/Pflegerinnen

Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Evaluation, Management, Screening , Psychologische Beratung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Neugeborenen (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Keine Angabe

Herkunft

Herausgeber: Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege

Geltungsbereich

deutschsprachige Länder

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2015

Links zu Guidelines

Auszug aus Expertenstandard zu chronischen Schmerzen

https://www.dnqp.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Expertenstandards/Schmerzmanagement_in_der_Pflege_bei_chronischen_Schmerzen/Schmerz-chron_Auszug.pdf

Bestellmöglichkeit für Expertenstandard

<https://www.dnqp.de/de/bestellmoeglichkeit/>

Kontakt

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Informationen zum Guidelinesprozess

- Die Evidenzlevel sind angegeben.*
- Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
- Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
- Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
- Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
- Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.
- Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
- Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
- Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
- Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.